Zürich, 5. September 2017

**Rekord für MySwitzerland.com: So viele Besuche wie noch nie.**

**Auf der Website MySwitzerland.com informieren sich Gäste in 16 Sprachen zu Ferien in der Schweiz. Im Juli 2017 verzeichnete diese nationale Tourismuswebsite einen neuen Monatsrekord mit über 3,2 Millionen Besuchen. Das macht die Website zum erfolgreichsten Destinationsportal der Welt. Der Internet-Rekord spiegelt auch die Logiernächtezahlen der Schweizer Hotellerie, die im Juni und Juli ein Wachstum von 9,5 %, bzw. 5,3 % verzeichnen konnten.**

MySwitzerland.com ist laut Alexa Ranking\* weltweit die erfolgreichste Webseite einer Tourismusmarketing-Organisation. Sie liegt auf Rang 6'994 aller Webseiten weltweit. Zum Vergleich: Die zweit- und dritthäufigst besuchten Destinationsportale visitlondon.com und parisinfo.com folgen erst auf den Rängen 21'027 und 28'703.

**Erstmals mehr Mobile- als Desktop-Nutzer**

Die Gründe für den steten Zuwachs auf der Schweizer Webseite (2016: 30,17 Mio. registrierte Visits) sind verschiedene Massnahmen von Schweiz Tourismus: Die Suchmaschinenoptimierung und die Ladezeiten wurden weiter verbessert. Auch der Relaunch der Mobile-Version, die 2017 einen «Best of Swiss Web»-Award gewann, hatte einen positiven Einfluss. Zumal im Juli erstmals in der Geschichte von MySwitzerland.com der Anteil Mobile-Nutzer (Smartphones) mit 49 % sogar denjenigen der Desktop-Nutzer überstieg.

Auch Marketingmassnahmen haben zum Erfolg beigetragen – allen voran der Sommerspot 2017 «Die Natur will dich zurück». Dieser verzeichnet auf YouTube bis heute weit über 11 Millionen Aufrufe (länger als 30s angesehen). Nie war ein Werbespot von Schweiz Tourismus auf YouTube erfolgreicher (Winterspot 16/17: 5,6 Mio.; Buzz Aldrin-Spot Winter 15/16: 3,5 Mio.). Die erstmals erreichte Marke von zwei Millionen Facebook-Fans rundet das gute Ergebnis im Online-Bereich ab.

**Steigende Logiernächtezahlen\*\***

Mit solchen Massnahmen und der vielbeachteten Webseite inspiriert Schweiz Tourismus Gäste aus dem In- und Ausland zu Ferien oder Ausflügen in der Schweiz. Ist das Interesse erst einmal geweckt, macht sich das in der Regel auch bei den Hotellogiernächten bemerkbar. Die Statistik zeigt: Bei einem Anstieg der Besuche auf der Website MySwitzerland.com, zeigen tendenziell auch die Hotellogiernächte (LN) im gleichen Zeitraum einen Anstieg. Diese Korrelation kann darum auch in den Monaten Juni und Juli 2017 beobachtet werden: die Visits auf MySwitzerland.com haben im Juni um 10.4 % und im Juli um 6.4 % zugenommen. Bei den Hotelübernachtungen für Juni und Juli konnte ebenfalls ein Wachstum von 9,5 % bzw. 5,3 % verbucht werden.

Interessante Erkenntnisse liefert zudem die geografische Herkunft der virtuellen Besuche: die Website-Besuche aus der Schweiz (Juni: 36,8 % aller Besuche, Juli: 41,9 % aller Visits) sind mit Abstand die bedeutendsten, und auch bei den Hotellogiernächten bilden die Schweizer Gäste die wichtigste Kundschaft des Schweizer Tourismus (Juni: +9,4 %, Juli: +2,7 %).

Weiter zeigen die Statistiken zu MySwitzerland.com beispielsweise einen wichtigen Anstieg des Interesses am Reiseland Schweiz in Indien in den Monaten Juni und Juli 2017. Dort haben die Website-Besuche in dieser Zeit im Vergleich zum Vorjahr um 20 % zugenommen. Die Hotelübernachtungen von indischen Gästen sind gegenüber der Vorjahresperiode ebenfalls frappant angestiegen: um 29,7 % im Juni und um 29,5 % im Juli. Dieselbe Entwicklung lässt sich auf für die Visits aus den Niederlanden feststellen, wo im Juni und Juli 30 % mehr Besuche auf MySwitzerland.com registriert werden konnten. Und auch die Logiernächte aus diesem Markt steigen an: 2,3 % im Juni und 3,7 % im Juli.

*\* Das Alexa Ranking zählt zu den aussagekräftigsten Indikatoren für den Online-Erfolg (Messung von Website-Besuchen und Seitenabrufen). Alexa Internet Inc. ist ein Tochterunternehmen von Amazon.*

*\*\* Quelle: Beherbergungsstatistik, Bundesamt für Statistik.*

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: markus.berger@switzerland.com

Medienmitteilung und weitere Informationen auf: [www.myswitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)